Die Jumbo Sauna - von jo.do.57 - per Mail erhalten - 01/2009

Überarbeitet und Korrektur von Norbert Essip - 03/2019

Ich bin Stammgast in der Jumbo Sauna. Ein riesiges Gay Areal auf mehreren Etagen mit den unterschiedlichsten Angeboten. Zuerst finde ich es schon prickelnd, am Anfang den anderen Gays beim Ausziehen zuzusehen. Und geil werde ich schon, wenn mir andere dabei zusehen. Diese ersten geilen Blicke hin und her, dieses erste Abtasten der Schwänze, erste Augensignale - das stimmt auf ein paar geile Stunden ein.

Nur mit einem Handtuch um die Hüften gehe ich zuerst in einen der größeren Video/TV-Räume, wo immer geile Filme laufen. Und immer sitzen dort ein paar geile Typen und sehen sich die versauten Spiele auf dem Bildschirm an. Meistens fängt einer an sein Handtuch weg zu nehmen, seine Beine breit auseinander zu spreizen und seinen harten Schwanz zu wichsen. Ein paar Blicke genügen, ein Nicken und schon sitze ich auf der Erde vor dem geilen, harten Schwanz. Meistens fange ich an die Schenkelinnenseite zu küssen, dann die Eier zu lecken. Mein "Opfer" stöhnt schon und will mehr. Jetzt nehme ich seinen ganzen Schwanz in den Mund und fange an ihn zu blasen. Dabei spüre ich, wie er mit seiner Hand meinen Rücken entlangfährt und meinen Arsch streichelt. Geil! Jetzt schiebt er einen Finger in meine Rosette. Ich werde immer geiler und blase wie verrückt. Da merke ich ein Zucken und Aufbäumen und in meinem Mund wird es warm, feucht und voll. Ich schmecke das in mein Maul spritzende Sperma und schlucke so viel ich kann. Aber ich verkneife es mir auch schon abzuspritzen. Langsam zieht mein "Opfer" seinen Schwanz aus meinem Mund, lächelt mir zu, küsst mich und verschwindet. Ich drehe mich um - immer noch auf Knien - und sehe einen Wahnsinnstypen. Ein tiefschwarzer Bodybuilder hat mich beim Blasen beobachtet. Seiner Erektion nach zu schließen hat es ihm gefallen. Sein mindestens 20 - 22 cm langer dicker Prengel steht steil ab. Er wichst ihn wild und blickt mich verzückt an. Auf ein Handzeichen hin rutsche ich zu ihm. Den Schwanz will ich schmecken. Aber in dem Moment dreht sich der Blacktyp um und hält mir einen muskulösen Knackarsch hin, wie man ihn selten sieht. Auch gut, wenn ich ihm seinen Arsch lecken soll. Darauf stehe ich auch. Also lecke ich erst seine Backen, dann seine Rosette und dringe mit meiner Zunge tief in sein Arschloch. Blacky stöhnt und winselt, es gefällt ihm - und mir auch. Dann dreht er sich um. Seine beschnittene rosa Eichel ist nass vom Vorsaft. Langsam lecke ich den Vorsaft ab. Aber ehe ich den riesigen Schwanz in den Mund nehmen kann, spritzt er unter lautem Stöhnen los. Riesige Ladungen Sperma landen in meinem Gesicht, auf meiner Brust und auf meinem Bauch. Geil! Verzückt verreibt mir der Schwarze sein Sperma auf meiner Brust, dann leckt er mein Gesicht sauber und küsst mich tief und geil. Ich könnte sofort abspritzen, aber ich versuche, mich zurück zu halten, denn schließlich gibt es noch weitere Räume, aber davon später...

Nach diesem ersten "Entspannungsteil" ging ich in die Videoräume. In diese kann man auch extern ohne Saunabesuch gelangen, d.h. hier laufen angezogene Kerle rum und starren den (fast) Nackten aus dem Saunabereich gierig nach. Und wenn man dann sein Handtuch ein wenig lüftet, dass die Kerle (in ihren Anzügen in der Mittagspause) den leicht steifen geilen Schwanz sehen können, hat man sie schnell so weit. Genauso wie der gut angezogene Herr, Ende 40/Anfang 50, Typ Geschäftsführer, der schon vor Geilheit Sabber am Mund hat, nur weil ich ihn ein bisschen anmache, indem ich mein Handtuch fallen lasse usw. - das macht mich an. Und ihn auch. Er geht in eine Videokabine und lässt die Tür offen. Ich gehe ihm nach, da sitzt er schon geil und erwartungsvoll auf dem Ledersessel, hat sich seine Krawatte gelockert und die Hose aufgemacht. Er schaut sich einen schweinegeilen Film an, in dem gerade ein Punk vollgepisst wird. Wow, das macht mich auch an! Jetzt gehe ich auf ihn zu; gierig reißt er mein

Handtuch von den Hüften und will meinen Schwanz. Aber ich ziehe ihn zurück und lasse ihn noch ein wenig zappeln. Er wird immer gieriger. "Du kleine Sau" sage ich zu ihm "Du brauchst es heute Mittag aber dringend!" - "Ja" wimmert und stöhnt er, wild seinen dicken Schwanz wickelnd "ich brauche nen dicken geilen Schwanz, ne Ladung Sperma und noch mehr..." - "Ok, sollst du haben" sage ich und mache ihm die Freude, ihm nun endlich meinen Schwanz zu geben. Gierig leckt und bläst er, er kann gar nicht genug bekommen. Mensch, der Kerl ist echt gut! Er stöhnt und winselt und ich habe das Gefühl, dass er bald soweit ist. "Los, zieh dich ganz aus" fahre ich ihn an und ohne meinen Schwanz loszulassen, zieht er sich total aus. Ein geiler Body! "Ja, gib mir! Ganz und komplett" jammert er. Das ist zu viel. In hohen Bogen spritze ich ihm in seine Fresse, immer mehr, so dass er es alles gar nicht schlucken kann und es ihm am Kinn heruntertropft. Er stöhnt immer lauter. "Piss mich an" wimmert er jetzt, was mich erstaunt, dass sie die Suit-Sau auf Pisse steht. Diese Drecksau! hat noch nicht genug! Ich ziehe meinen immer noch halbsteifen Schwanz aus seinem Mund und pisse ich los. Er genießt es sichtlich, meine warme Brühe zu spüren, denn kaum ist er richtig nass, spritzt auch er unter einem lauten Explosionsschrei los. Immer und immer wieder dicke Spermafонтänen auf den schwarzen Ledersessel. Echt geil der Typ! Dann packe ich meinen Schwanz wieder unter mein Handtuch und lasse ihn allein. Er hat noch ne Menge zu tun, um wieder "Bürofein" zu werden.

Eigentlich müsste ich jetzt nach Hause, kann es mir aber nicht verkneifen, im hardcore-Bereich vorbeizugehen. Hier werden die härtesten Filme gezeigt: Leder, Wurstfilme der schwarzen Serie, CumShots und vor allem NS-Filme. Ein TV-Gerät zeigt ausschließlich NS-Filme, es wird gepisst, was die Rohre hergeben. Und natürlich treffen sich hier die, die darauf stehen. Direkt am NS-TV steht ein kleines, schmales, geiles Bürschchen in enger Jeans mit einer riesigen geilen Beule in seiner Hose. Mit geil-glasigem Blick sieht er sich die Pissfilme an. Und dann sehe ich es: seine Hosenbeule wird dunkel und nass: der kleine Bastard pisst sich selbst in die Jeans! In diesem Moment tritt ein Riese zu ihm, ein Bear von Kerl. "Du kleine geile Ratte" raunzt er den Kleinen an "runter mit dir auf die Knie" und das Bürschchen gehorcht und kniet sich vor dem Bear nieder. Der holt einen riesigen, fleischigen Knüppel raus und fängt an, den Kleinen voll zu pissen. Dem gefällt, denn er stöhnt und holt seinen langen, nassen Schwanz aus der Hose und wickelt wie verrückt. Jetzt leckt er die Latte des Bären, die dabei noch riesiger wird. Ein wahnsinns-Akt. Mir gefällt es zuzusehen, wie es die beiden völlig tabulos treiben. Mein Schwanz ist schon wieder knüppelhart. Der Bear fängt an zu stöhnen, offensichtlich macht der Kleine seinen Blowjob gut. Nun erblickt der Bear mich, wie ich nackt und mit knüppelhartem Schwanz an der Ecke stehe und fasziniert zusehe. Er gibt mir ein Zeichen, ich solle dazu kommen. Wickelnd und geil stelle ich mich dazu und sehe dem geilen Treiben zu. Da fängt der Bear an, meinen Schwanz zu wickeln. Das ist zu viel! Ich komme mit einem lauten Schrei und spritze dem Kleinen drei, vier Mal meine Sahne ins Gesicht. Der bläst verzückt weiter und wickelt dabei seinen eigenen Schwanz. Jetzt stöhnt der Bear laut auf und kommt. Wie ein wildes Tier spritzt er dem Kleinen immer wieder ins Maul. Unmengen! Ein geiler Anblick! Und jetzt spritzt auch der Kleine ab. In mehreren Ladungen spritzt er auf den Fußboden. Eine echte Sauerei. "Saubermachen" brummt der Bear und der Kleine hat genug zu tun, die Schweinerei und sich sauber zu machen. - Nach dieser Orgie gehe ich nur noch duschen und völlig erschöpft nach Hause.

Heute war mal wieder Sauna-Tag, obwohl ich so gut wie nie in die Saunakabinen gehe. Heiße Sachen finde ich in der Jumbo Sauna überall. Wenn man sich an geilen Filmen oder an den heißen Typen mit ihren knappen Handtüchern aufgeheitert hat, cruist man durch die Sauna. Ich mag z.B. den Bereich, wo es riesige Matratzenflächen gibt, die man gut einsehen kann. Hier wälzen sich immer ein paar heiße Typen und treiben es oral oder anal. Mich törnt es an, dabei

zu zusehen. Viele schauen zu und geilen sich dabei auf. Dann passiert es schon mal, dass plötzlich eine Hand unter dein Handtuch greift und deinen Schwanz wichst. Oder dass sich plötzlich jemand hinkniet und dir einen bläst. Oder man geht bei einem Superschwanz selbst auf die Knie... Noch geiler finde ich es, wenn man mir zuschaut. Ich lege mich daher oft auf eine der Liegen und mache es mir stöhnend. Es dauert nie lange und mehrere geile Augenpaare sind auf mich gerichtet und geilen sich an meiner Show auf. Ist eine besonders heiße Type dabei, winke ich ihm zu, damit er zu mir kommt. Und dann legen wir los. Es gibt kein Halten und keine Tabus - bis ich abspritze und es auch von dem anderen bekomme. Jetzt war ich wieder auf dem Weg dorthin, als ich vor Schreck starr stehen blieb. Da kommt mir doch direkt W.U. entgegen. W.U. kenne ich seit etwa 30 Jahren, er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Obwohl nicht mehr der allerjüngste (schon so an die 60, schätze ich) hat er - da er Gärtner ist und immer hart körperlich arbeitet - einen tollen durchtrainierten Body. Ich war immer schon scharf auf ihn, aber an einen verheirateten Mann habe ich mich nicht ran getraut. Grinsend kam er auf mich zu - "Hi Jo" sagte er "schön dich hier zu sehen. Auch mal nen bisschen Abwechslung nötig? Habe dich hier schon öfter gesehen, aber du warst immer so beschäftigt..." Ich war perplex. Ausgerechnet er in der Gay-Sauna! Auf der Stelle hätte ich es mit ihm getrieben, so sexy sieht er (fast) nackt aus. Ganz zufällig (???) wickelt er sein Handtuch neu auf und ich sehe einen Moment, was er zwischen seinen Beinen zu bieten hat: einen Mordsschwanz und zwei dicke Eier. Der Typ macht mich an!

"Komm, wir gehen in eine Kabine und unterhalten uns ein bisschen" grinst er mich wieder an, nicht ohne mich von oben bis unten zu mustern. "Gern" sage ich und gehe vor. Kaum haben wir die Kabinentür geschlossen, fallen wir wie von Sinnen übereinander her. Wir küssen uns tief, unsere Zungen vergraben sich ineinander. Wir küssen unsere Hälse und lecken unsere Nippel. Es ist wie ein Rausch! Dann rutscht sein Mund weiter nach unten und leckt an meinem Bauchnabel. Mein Schwanz ist schon knochenhart als er anfängt, ihn begierig zu lecken. Es ist so geil! Ich lege mich auf die Liege und lasse mir sein gieriges Lecken gefallen. Er steigt auf mich und hält mir jetzt seinen Schwanz ins Gesicht. Gierig fange auch ich an, ihm einen zu blasen. Eine der geilsten 69er, die ich je hatte! Wir blasen uns gegenseitig wie wild die Latten. Ich merke, wie ich kurz vorm kommen bin und gleichzeitig zuckt sein Schwanz in meinem Mund. Und dann explodieren wir beide gleichzeitig. Wir schlucken gegenseitig unser heißes Sperma. Geil! Nie hätte ich mir das träumen lassen, habe aber immer davon geträumt. "Und jetzt fick mich" raunzte er mir ins Ohr. Ich glaubte, meinen Ohren nicht zu trauen. Er wollte gefickt werden? Na ja, warum nicht, reizen tut es mich. Er bäumt mir seinen Arsch entgegen und ich bearbeite ihn erst mal mit meiner Zunge und weite genüßlich seine Rosette. "Nun mach schon" stöhnt er geil auf. Pariser liegen hier sowieso immer, als brauche ich den auch nur über meinen Hammer zu rollen. Dann ramme ich ihm meinen Schwanz rein. Ich fickte ihn! Den, auf den ich seit Jahren scharf war! Unglaublich! Ich genoss den Fick, ich genoß sein Stöhnen und dann spritze ich ein zweites Mal Mengen von Sperma in ihn hinein. Gleichzeitig kam er und spritzte sein Sperma auf die Liege.

Wir lagen noch lange zusammen. "... ich hätte nie gedacht, dass du auf Kerle stehst" sagte ich. "War ich immer schon, Kerle sind einfach besser. Keine Frau kann so blasen wie ein geiler Kerl. Und immer nur selber ficken, gefickt werden ist Klasse!" lächelte er mich glücklich an. "Im Übrigen war ich immer scharf auf dich, habe mich aber nie getraut" sagte er und küsste mich. "Ich auch nicht" lachte ich "aber das können wir ja nun nachholen" Und das tun wir jetzt regelmäßig... - Nach dem überraschenden und geilen Wiedersehen mit W.U., musste er erst mal für ein paar Tage weg, schade. Also machte ich mich mal wieder auf den Weg in die Jumbo Sauna, wie immer geil auf heiße Typen. Nach der einen oder anderen Anmache per Blick oder

Berührung ging ich zunächst in den großen Videoraum. Hier sitzen die geilen Typen und geilen sich an den heißen Pornos auf. In der Mitte des Raums steht eine schwarze Lederliege. Meistens räkelt sich dort eine geile Sau, schaut sich die Pornos an und die übrigen Kerle im Raum an, wichst und stöhnt und wartet, dass jemand dazu kommt. Und richtig, ein kräftiger gutaussehender Typ, etwa Ende 40, muskulös und tätowiert geht zur Liege und läßt sein Handtuch fallen. Ein Riesenschwanz ragt dem Lüstling auf der Liege entgegen. Sofort schnappt der begierig mit seinem Maul zu, nimmt das komplette Stück in seinen Mund und beginnt genüßlich zu saugen und zu blasen. Das ist noch geiler als in den Pornos. Nun treten zwei weitere Typen hinzu und halten der Sau ebenfalls ihre steifen Schwänze hin. Gierig leckt der Typ alle drei Schwänze nacheinander und durcheinander. Die drei fangen schon an zu stöhnen - der Typ auf der Liege macht es wohl sehr gut. Ich bin schon völlig angetörnt. Nun gehe ich auch dahin und schiebe meinen harten und vor Geilheit schon feuchten Rüssel dem Typen ins Maul. Wow, der bläst super! Ein echter Köhner! Jetzt schluckt er meinen und einen zweiten Schwanz gleichzeitig. Ein geiles Gefühl, den anderen Schwanz an meinem zu spüren und gleichzeitig die warme Zunge des Bläfers. Unsere beiden Schwänze schwellen noch weiter an. Mein Nachbar stöhnt verzückt. Ich küsse ihn und ramme ihm meine Zunge in seinen Hals. Jetzt sehe ich, dass einer der beiden anderen den Typen auf der Liege von hinten nimmt. Wirklich, er rammt ihm seinen Schwanz tief in den Arsch! Geil! Der Typ wird nun von hinten gefickt, hat zwei Schwänze im Maul und ein vierter wichst vor seinem Gesicht! Und mehrere andere geile Kerle sehen uns dabei zu! Das ist so schweinegeil, dass ich komme. Ich spritze eine dicke Ladung Sperma in sein Maul.

Jetzt gibt es auch für meinen Kussnachbarn kein Halten mehr. Auch er spritzt! Ein Wahnsinnsgefühl: sein heißes Sperma spritzt auf meinen Schwanz, vermischt sich mit meinem und wird begierig von dem Kerl aufgesogen. Nun spritzt auch der Dritte ab - direkt in die geile Fresse des Typen auf der Liege. Und der Arschficker zieht seinen Schwanz raus. Reißt hastig das Gummi ab, wirft es weg und spritzt ebenfalls los. Das ist für den Typen auf der Liege zu viel. Unter lautem Aufbäumen spritzt er sich in hohem Bogen selbst voll. Ermattet liegt er inmitten des Videoraumes, Gesicht und Brust und Arsch vollgespritzt mit heißem Männersaft. Ein geiles Bild! Jetzt brauche ich erst mal eine kleine Verschnaufpause. Dann will ich mal ins Dampfbad. Das finde ich besonders geil, weil besonders anonym. Ich gehe rein und spüre feuchte Wärme und Nebeldämpfe. Man sieht kaum etwas genau. Nur schemenhafte Umrisse nasser, tropfender Körper und harte, erigierte Schwänze. Feuchte Hände berühren die nassen Körper. Meine Erregung steigt schon wieder, mein Schwanz wird schon wieder knochenhart. Neben mir sehe ich, wie sich eine geile Sau hinkniet und eine andere geile Type einfach lospißt. Dem anderen direkt ins Gesicht und auf den Körper. Der Bepisste stöhnt geil auf und spritzt seinen Spermasaft auf den feuchten Fußboden. Dann merke ich, wie mich plötzlich eine Hand von hinten nach vorne drückt, so dass mein Arsch direkt in die Mitte des Raumes zeigt. Ich spüre eine heiße Zunge. Jemand leckt meinen nassen Arsch und dringt mit seiner Zunge tief in mich hinein. Mann ist das geil! Aber ich will heute nicht gefickt werden, also drehe ich mich um. Der Kerl bleibt sitzen und schnappt sich mit seiner gierigen Zunge meinen Schwanz. Ok, denke ich, das kannst du haben. Ich strecke ihm meinen harten Knüppel hin und er saugt in begierig ein. Seine Zunge ist wirklich Klasse. Rauf und runter und immer rundherum leckt und bläst der Kerl meinen Knüppel. Ich stöhne laut auf und merke, dass ich bald komme. Ich bin so geil, dass ich erst gar nicht merke, wie sich ein anderer Typ an meinem Arsch zu schaffen macht. Ach was, ist auch egal! Schon fast besinnungslos vor Geilheit öffne ich meinen Arsch und lasse mich fisten. Gleichzeitig genieße ich den Blowjob! Und dann ist es so weit: mehrfach spritze ich dem vor mir knienden Typen ins Maul. Gleichzeitig spüre ich den warmen Saft des

Stechers hinter mir an meinem Arsch klatschen! Suuuuper!!! Nachdem ich wieder einigermaßen Fit war.